

Rahmenbedingungen (direkt auf Anmeldung)

1. Bewerbungsschluss

Bewerbungsschluss ist ein Monat vor Beginn des Programms. Diese Anmeldung ist erst für beide Seiten bindend, wenn alle Voraussetzungen (siehe § 2.1 bis 2.3) erfüllt sind. Bis dahin entspricht diese Anmeldung für 2 Wochen einer Platzreservierung. Kurzfristigere Bewerbungen können nur in Ausnahmefällen bearbeitet werden.

2. Annahme der Teilnehmeranmeldung

Ein Teilnehmer der TAM Business Trainer Ausbildung ist erst verbindlich angemeldet, wenn

2.1 ein Angebot oder Anmeldeformular ausgefüllt und unterschrieben wurde,

2.2 sofern nicht anders vereinbart, mind. 50 % der Teilnahmegebühren überwiesen wurden

2.3 folgende Unterlagen via E-Mail eingereicht wurden.

Stichwortartiger Lebenslauf des Teilnehmers

Ein kurzes, aussagekräftiges Motivationsschreiben des Teilnehmers

Jeder Teilnehmer durchläuft zudem in jedem Fall ein intensives Kennenlerngespräch mit einem Vertreter der Akademie, um den Cultural Fit unter den Teilnehmern sicherstellen zu können.

3. Entgelt & Nebenkosten

Der Teilnehmer/Auftraggeber hat das vertraglich vereinbarte Entgelt gemäß Rechnungslegung durch die TAM zu begleichen. Bei verbindlicher Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 50% der Teilnahmegebühren zu entrichten. Der gesamte Rechnungsbetrag ist spätestens bis 7 Tage vor Beginn der Ausbildung fällig, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.

Alle Kosten für Unterbringung, Verpflegung sowie Ab- und Anreise zur Ausbildungsstätte in Berlin trägt der Teilnehmer/Auftraggeber.

4. Qualitätssicherung

Wir tun alles, um unvergessliche Weiterbildungsprogramme mit der wirkungsvollsten Dramaturgie, den besten TrainerInnen und den relevantesten Inhalten zu gewährleisten. Daher sichern wir die Qualität unserer Programme laufend. Situative Änderungen (Ablauf, TrainerInnen, inhaltliche Anpassungen) sind möglich. Der Teilnehmer/Auftraggeber kann daraus keine Ansprüche, z. B. auf Rücktritt vom Vertrag oder Minderung des Entgelts, ableiten.

5. Geltungsbereich & Schlussbestimmungen

Diese Rahmenbedingungen gelten unter Einbezug der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TAM Akademie GmbH für die Teilnahme an TAM Ausbildungen, Programmen und Seminaren und damit verbundenen Leistungen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Rahmenvereinbarung sowie der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an TAM Ausbildungen, Programmen und Seminaren und damit verbundenen Leistungen der TAM für die TAM Akademie GmbH unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Die Parteien werden die Bedingungen alsdann mit einer wirksamen Ersatzregelung durchführen, die dem mit der weggefallenen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt. Gerichtsstand ist Berlin.

Stand 13. März 2020

1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an TAM Ausbildungen, Programmen und Seminaren und damit direkt verbundene Leistungen gelten für alle mit der TAM Akademie GmbH (nachfolgend "TAM" benannt) geschlossenen Verträge mit Auftraggebern über die Teilnahme an TAM Ausbildungen, Programmen und Seminaren und damit direkt verbundenen Leistungen. Für andere Dienstleistungen der TAM gelten diese AGB nicht, hierfür siehe AGB für TAM Dienstleistungen und AGB für mietweise Überlassung von Räumen der TAM.
- 1.2. Diese vorliegenden AGB gelten ausschließlich auch dann, wenn der Auftraggeber bei Vertragsschluss auf seine eigenen Geschäftsbedingungen verweist, es sei denn, diesen wurde ausdrücklich zugestimmt.

2. Vertragsgestaltung

- 2.1. Der Abschluss von Verträgen zwischen Auftraggeber und der TAM Akademie GmbH über die zu erbringenden Leistungen sowie Änderungen und/oder Ergänzungen hierzu bedürfen der Schriftform.
- 2.2. Abweichende Individualvereinbarungen haben Vorrang, sie müssen jedoch ausdrücklich vereinbart und von der TAM bestätigt werden.

3. Leistungsumfang & Leistungserbringung

- 3.1. Der Umfang der Leistungen der TAM ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot und/oder Anmeldeformular des/der gebuchten Programms/ Ausbildung/ Seminars.
- 3.2. Die Dienstleistungen der TAM Akademie GmbH werden von MitarbeiterInnen der TAM und/oder Drittanbietern/ externen Leistungserbringern erbracht.
- 3.3. Der Auftraggeber erkennt das Urheberrecht der von der TAM und/oder deren und/oder Drittanbietern/ externen Leistungserbringern und den von ihr/ihnen erstellten Werken (Trainings-, Vortrags- und/oder Coachingunterlagen) an. Gleiches gilt für Ton- oder Bildaufzeichnungen der Trainings-, Vortrags- und/oder Coachingarbeit. Eine Vervielfältigung/ Verwendung und/oder Verbreitung der vorgenannten Werke durch den Auftraggeber bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der TAM Akademie GmbH.
- 3.4. Der Auftraggeber sichert zu, dass den von ihm für die Durchführung des Auftrages zur Verfügung gestellten Werken Urheber- und/oder sonstige Rechte nicht entgegenstehen.
- 3.5. Die für die TAM tätigen Personen verpflichten sich zur Geheimhaltung sämtlicher geschäftlich relevanter Vorgänge, die ihnen durch die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber bekannt geworden sind, auch nach Beendigung des Auftrages.
- 3.6. Die TAM ist berechtigt, ihre Dienstleistungen in der Folge auch Mitbewerbern des Auftraggebers anzubieten, sofern nichts anderes schriftlich vor Auftragserteilung vereinbart wurde.

4. Nichtteilnahme

- 4.1. Bei bloßer vollständiger oder teilweiser Nichtteilnahme bleibt der Teilnehmer zur Zahlung der vollen Teilnahmegebühren verpflichtet. Dies gilt unabhängig davon, ob die Nichtteilnahme durch den Auftraggeber verschuldet wurde oder nicht. Ein Anspruch auf Anrechnung auf zukünftige mögliche Nachholtermine besteht für den Auftraggeber nicht, sofern nicht vor Beginn des Leistungszeitraumes schriftlich vereinbart.

5. Rücktritt

- 5.1. Steht dem Teilnehmer ein Widerrufsrecht gemäß Absatz 6 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu, greifen die nachfolgenden Regelungen erst nach dem Ablauf der Widerrufsfrist.
- 5.2. Der Auftraggeber kann vom Vertrag zurücktreten. Dies ist jedoch nur schriftlich möglich. Dabei gelten die Bedingungen unter 5.3.
- 5.3. Kann ein/e Ausbildung/ Programm/ Seminar als Ganzes nicht wahrgenommen werden, bemüht sich die TAM, den Termin anderweitig zu besetzen. Gelingt dies, so ist lediglich eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20% des vertraglich geregelten Entgelts zuzüglich ggf. anfallender Kosten für die Neubesetzung zu zahlen. Kann der Termin nicht anderweitig besetzt werden, wird bei Absage bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin 50% des Honorars als Aufwandsentschädigung in Rechnung gestellt. Wird diese Frist unterschritten, ist das vereinbarte Entgelt in voller Höhe zu zahlen.

6. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Wenn Sie Verbraucher sind und diese Anmeldung mittels eines Fernkommunikationsmittels (z. B. per Brief, Fax oder E-Mail) an uns übermittelt haben, steht Ihnen ein Widerrufsrecht zu. In diesem Fall beachten Sie bitte die folgende Widerrufsbelehrung:

- 6.1. **Widerrufsrecht:** Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax oder E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

TAM Akademie GmbH
Hagelberger Str. 53/54
10965 Berlin
Tel.: 030 20966749
E-Mail: info@trainer-akademie.de

- 6.2. **Widerrufsfolgen:** Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.
- 6.3. **Besondere Hinweise:** Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

7. Absage von Ausbildungen/ Programmen/ Seminaren

- 7.1. Die TAM kann ein/e Ausbildung/ Programm/ Seminar absagen, wenn ein anerkanntes Interesse der TAM besteht. Dies ist insbesondere der Fall, wenn (a) die Mindestteilnehmeranzahl von 7 Teilnehmern nicht erreicht wird oder (b) die Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, Unmöglichkeit, wegen Ausfall des Referenten oder sonstigen von der TAM nicht zu vertretenden Umständen nicht erbracht werden kann.
- 7.2. Wenn ein Termin zur Erbringung der Leistung durch die TAM wegen (a) oder (b) nicht eingehalten werden kann, ist die TAM unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzpflichten berechtigt, die Dienstleistungen an einem neu zu vereinbarenden Termin innerhalb von sechs Monaten nach dem ausgefallenen Termin nachzuholen. Die TAM ist auch berechtigt, einen geeigneten Ersatztrainer zu stellen, soweit die Änderung dem Auftraggeber zumutbar ist und dadurch wesentliche Züge der Veranstaltung nicht geändert werden.

8. Änderung von Ausbildungen/ Programmen/ Seminaren

- 8.1. Die TAM behält sich vor, Referenten zu ersetzen sowie den Ausbildungs-/ Programm-/ Seminarablauf zu ändern, soweit die Änderung dem Auftraggeber zumutbar ist und dadurch wesentliche Züge der Veranstaltung nicht geändert werden.
- 8.2. Der Auftraggeber kann daraus keine weiteren Forderungen oder Ansprüche, z. B. auf Rücktritt vom Vertrag oder Minderung des Entgelts, ableiten und geltend machen.

9. Haftung

- 9.1. Die TAM haftet uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, soweit sie einen Mangel am Vertragsgegenstand arglistig verschweigt oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes übernommen hat, in allen Fällen des Vorsatzes und grober Fahrlässigkeit, bei Schäden nach dem Produk-

- haftungsgesetz oder soweit ansonsten zwingend gesetzlich vorgeschrieben.
- 9.2. Sofern wesentliche Pflichten aus dem Vertrag betroffen sind, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet, ist die Haftung der TAM bei leichter Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.
 - 9.3. Im Schadensfall haftet die TAM Akademie GmbH nur für grobes Verschulden. Sie haftet nicht für Folgeschäden des Auftraggebers. Bei der Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen ausgeschlossen.
 - 9.4. Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Die TAM haftet insoweit weder für die ständige bzw. ununterbrochene Verfügbarkeit noch die fehlerhafte Funktion der Webseite.

10. Rechtswahl, Erfüllungsort, Gerichtsstand

- 10.1. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).
- 10.2. Erfüllungsort für alle Leistungen aus den mit der TAM bestehenden Geschäftsbeziehungen sowie Gerichtsstand ist Sitz der TAM, soweit der Auftraggeber nicht Verbraucher, sondern Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- 10.3. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Auftraggeber und der TAM Akademie GmbH und/oder aus diesen Geschäftsbedingungen ist, soweit gesetzlich zulässig, Berlin (10247, Deutschland). Dies gilt ebenfalls, falls a) der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder b) der Auftraggeber nach Vertragsabschluss seinen Sitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Zivilprozessordnung verlegt oder sein Sitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

11. Schlussbestimmungen

- 11.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die TAM unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Die Parteien werden die Bedingungen alsdann mit einer wirksamen Ersatzregelung durchführen, die dem mit der weggefallenen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt.

Stand: 13. März 2020